

Aufruf an die Herren Hymenopterologen

Autor(en): **[s.n]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **9 (1893-1897)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-400536>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

teribus modice rotundato, antice late, postice anguste constricto, elytris breviter ovatis, profunde punctato-sulcatis, interstitiis planis. Lg. $2\frac{1}{2}$ mm. Torriglia in Italien; von Herrn Bensa eingesendet.

Eine der kleinsten Arten, dem *setulosus* und *transsylvanicus* am nächsten, von ersterem durch einfache Schuppen, tief gefurchten Rüssel, von letzterem durch dichtere Beschuppung, tief gefurchten Rüssel und ziemlich stark eingeschnürtes Halsschild verschieden.

Pechbraun, eiförmig, Fühler und Beine gelbroth, mit grauen, sehr kurzen linienförmigen, an der Spitze nicht gespaltenen Schüppchen ziemlich dicht bekleidet, die Zwischenräume der Flügeldecken mit kurzen, etwas keulenförmigen Börstchen spärlich besetzt. Rüssel kürzer als der Kopf, nach vorne verschmälert, mit breiter tiefer Furche, Augen ziemlich vorragend, Fühlerschaft fast länger als Geissel und Keule zusammen. Halsschild $\frac{1}{3}$ breiter als lang, vorne mit breiter, hinten mit schmaler Einschnürung, seitlich mässig gerundet, Flügeldecken kurz-oval, um $\frac{1}{4}$ länger als breit, ziemlich tief gestreift, in den Streifen schwach punktirt, Zwischenräume eben, Schenkel ungezähnt, Schienen gerade.

Aufruf an die Herren Hymenopterologen.

In der *Revista italiana di Scienze naturali et Bolletino del Naturalista* vom 15. Februar 1893 macht Herr Prof. T. de Stefani in Palermo den Vorschlag, die Herren Hymenopterologen möchten Hand bieten zu einem systematischen General-Catalog der Hymenoptern.

Er sagt, die Forscher könnten ihre Arbeiten publiziren, wo es ihnen am besten zusagt, nur müssten sie besorgt sein, dass sie nach einem einheitlichen Plan verfasst würden und dass der Leitung des *Bolletino del Naturalista* ein Exemplar zugeschickt würde, welche, da sie den Vorschlag zuerst aufgenommen hatte, es auf sich nehmen würde, alle diese Theilarbeiten einem oder mehreren hervorragenden Hymenopterologen irgend eines Landes zu übermitteln; diese werden die Aufgabe übernehmen, die Zusammenstellung des General-Cataloges zu verfassen und alle diejenigen, welche zur Bildung desselben beigetragen haben, im Vorwort zu erwähnen; dies wäre der einzige Lohn, den die Mitarbeiter beanspruchen könnten.

Anstatt zu warten, bis die ganze Arbeit fertig wäre, würde jeweils ein Theil, der gerade ausgearbeitet wäre, im *Bolletino* erscheinen und könnte geprüft werden. Die Beschreibungen müssten in italienischer Sprache geschrieben werden.
